

des 2. bis 5. Sternites. Vorderrand des Clypeus weder aufgebogen noch deutlich gewulstet, in der Mitte tief ausgebuchtet. Fühler pechschwarz, mit recht langer Fühlerfahne. Halsschild mit kräftiger, doch zerstreuter Punktur, die hellen Binden von einer irregulär-querkritzigen Skulptur irroriert. Halsschild und Flügeldecken nur schütter, kurz und fein aufstehend gelblich beborstet. Mesosternalprocessus seitlich stark komprimiert, kräftig, vorn einen kräftigen, glatten, vertikalen Wulst bildend. Beine ganz hell rostfarben. Vorderschienen mit langem und spitzem Apikalzahn am Außenrand, der 2. Zahn ebenso, der 3. fehlt. Mittelschienen außen in der Mitte mit kräftigem und spitzem Dornzahn. Hinterschienen außen ohne Zahn, am Innenrand lang aber wenig dicht beborstet. Länge 17 mm.

Der Aedoeagusbau wie bei allen *Euselates*-Arten sehr kompliziert und höchst auffallend, von allen anderen mir bekannten Arten verschieden, noch am nächsten dem *E. perraudieri* (FAIRM.) stehend und mit dieser Art wohl verwandt, doch der Processus über die Paramerenbasis ohne breite Basalplatte. Auch der *E. scenica* (GORY-PERCH.) nicht unähnlich, doch der Aedoeagusbau sehr abweichend, die Flügeldecken anders gezeichnet, die Vorderschienen außen stärker gezähnt, Mittelschienen außen in der Mitte mit starkem Dornzahn usw. Ich erlaube mir, diese schöne neue Art zu Ehren meines verehrten Kollegen, des hervorragenden französischen Spezialisten der *Cetoniinae*, Herrn Gaston RUTER zu benennen.

Fundort und untersuchtes Material: Malakka, ohne nähere Angabe 1 ♂ (Holotypus, Mus. Senckenberg, Frankfurt a. M.). Die ♀♀ sind bei dieser ebenso wie bei der vorhergehenden Art leider noch unbekannt.

Anschrift des Verfassers:

René Mikšić, viši stručni saradnik Institut za šumarstvo, M. Tita 5 (Post. fah 662), 71000 Sarajevo, Jugoslavija

Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Brachyptera* NEWPORT 1851 (*Plecoptera*) in Bulgarien

D. BRAASCH, Leipzig, W. JOOST, Gotha

Aus Bulgarien waren bisher 4 Arten der Gattung *Brachyptera* bekannt. Es sind die Arten *Brachyptera braueri* KLP., für die eine Bestätigung aus neuerer Zeit noch aussteht, ferner *Brachyptera bulgarica* RAUSER, *Brachyptera thracica* RAUSER und *Brachyptera seticornis* KLP.

Die häufigste Art ist zweifellos *Brachyptera seticornis*, die von uns in allen Gebirgen Bulgariens (mit Ausnahme des Strandscha-Gebirges) nachgewiesen werden konnte. *Brachyptera thracica* (BRAASCH & JOOST, i. Druck) scheint in ihrer Verbreitung nördlich nicht über die Rhodopen hinauszugehen. Der Schwerpunkt ihrer Verbreitung dürfte in Griechenland liegen. *Brachyptera*

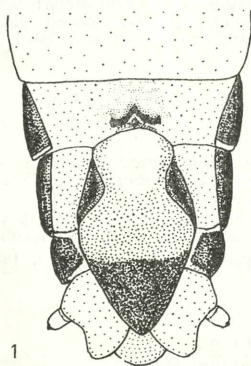
bulgarica tritt verhältnismäßig spärlich in den Gebirgen Vitoscha, Stara Planina (Balkangebirge) und in den Rhodopen auf.

Es war das Hauptanliegen einer Reise im April/Mai 1970, das in Südostbulgarien liegende Grenzgebirge zur Türkei, das Strandscha-Gebirge plecopterologisch zu untersuchen. Dieses Gebirge erstreckt sich zwar zum größeren Teil und auch in seinen höheren Erhebungen im türkischen Gebiet, jedoch flacht es sich mit seinen Ausläufern nach Bulgarien hinüberstreichend allmählich ab und bildet hier das Ursprungsgebiet für eine Reihe von Flüssen und Bächen, die alle dem Schwarzen Meer zugehen. Bei Untersuchungen am Oberlauf des Ropotamo (etwa 400 m NN) wurden eine Reihe von interessanten Arten gefunden, von denen wir einige als neu für die Wissenschaft beschreiben konnten (BRAASCH & JOOST, i. Druck). In der Ausbeute fanden sich auch einige Tiere aus der Gattung *Brachyptera*, die zumindest neu für Bulgarien sind.

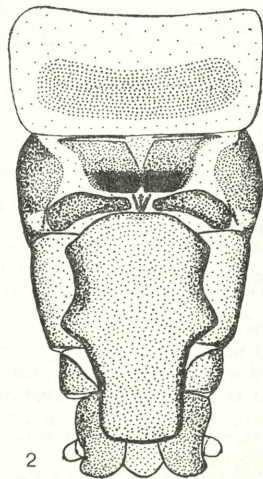
Da es sich bei unserem Material um ♀♀ von zwei Arten handelte, uns aber kein Vergleichsmaterial von nah verwandten Arten der Gattung aus der geographischen Nachbarschaft zur Verfügung stand, baten wir Herrn Dr. ZWICK um eine Begutachtung der Tiere. Der Vergleich ergab keine Zuordnung zu bekannten oder in Frage stehenden Arten.

Wir sind auf Grund dieses Befundes sowie eigener Überlegungen der Überzeugung, daß es sich vielleicht bei beiden Arten um bisher noch nicht bekannte Arten handelt.

Die kleinere von den beiden Arten ist in gewisser Beziehung der von AUBERT



1



2

Abb. 1: *Brachyptera helenica* AUBERT (?), ♀, Abdominalende, ventral

Abb. 2: *Brachyptera zwicki* n. sp., ♀, Abdominalende, ventral

(1956) beschriebenen *Brachyptera helenica* ähnlich, jedoch läßt die von AUBERT gegebene Abbildung keinen eindeutigen Schluß zu. Wir halten deshalb bis zum Auffinden des zugehörigen Männchens an *Brachyptera helenica* fest. Um den Unterschied unserer Tiere zu dem von AUBERT dargestellten zum Ausdruck zu bringen (nicht ausgeschlossen erscheint geographische Rassenbildung), geben wir eine Abbildung (Abb. 1) dieser Art.

Über die zweite, etwas größere *Brachyptera*-Art (Abb. 2) teilte uns ZWICK (i. l.) mit: „Ich habe mir die hier vorliegenden *tristis*-Exemplare noch einmal angesehen und meine, sie seien von Ihren Tieren verschieden. Die Postgenitalklappe des größeren ♀ erinnert zwar an diese Art, aber ein Exemplar mit so langem, durch die konkaven Seiten fast zungenförmig ausgezogenen Sternit 9 habe ich noch nicht gesehen. Unterschiedlich sind vor allem auch die kleinen, vor der Genitalöffnung liegenden Sklerite, die bei Ihren beiden Tieren ziemlich breit und quer sind, durch einen schmalen Einschnitt scharf abgetrennt, während sie bei *tristis* schmal sind, kaum breiter als lang und mehr wie ein kleines, rundlich vorgezogenes Sklerit mit leicht eingedelltem Distalrand wirken.“

Brachyptera helenica AUBERT (?)

Länge: ♀, 10,3–12 mm; Flügellänge: ♀, 11,5–12 mm.

Kopf hinter den Augen in ganzer Breite dunkelbraun, ebenso vor der vorderen Ozele; Kopf zwischen den Ozellen heller braun, der Raum zwischen Ozellen und Augen gelb – vor den beiden hinteren Ozellen lateral jederseits ein größerer dunkelbrauner Fleck (alle Tiere mit konstanter Kopfzeichnung!).

Pronotum dunkelbraun mit breitem gelben Hinterrand. Mesonotum dunkelbraun, hinter dem Praetergit gelb unterbrochen; Metanotum dunkelbraun.

Abdomen auf den vorderen Segmenten mit schmalen braunen Tergitbändern, die hinteren 4 Segmente mit breiteren dunkelbraunen Tergitbändern; Vorderrand des 2. Tergits lateral der Mittellinie beiderseits mit strichförmigen Sklerit. Sternite ebenso am Vorderrand mit schmalen Skleriten, im hinteren Drittel jederseits ein etwas größeres chitines Feld.

Fühler schwarzbraun, vom *seticornis*-Typ.

Flügel gelbbraun getönt, mit drei undeutlich erkennbaren Binden.

Beine gelbbraun, unterhalb des „Knies“ angedunkelt; Schienen außen braun, Schenkel seitlich gelb.

Postgenitalklappe ähnlich der von *Brachyptera helenica* AUBERT, jedoch etwas länger, an der Basis schmaler; Seitenränder in der oberen Hälfte stark konkav; Spitze abgerundet, zu zwei Dritteln dunkelbraun.

Über dem Genitalporus ein schmales, deutlich chitinisierendes Sklerit von der Form eines umgekehrten V mit weit auseinander gezogenen Schenkeln.

Material: 4 ♀♀, Oberlauf des Ropotamo, 300–400 m ü. NN, 26. 4. 1970 (Kollektion BRAASCH & JOOST, i. 70%igem Alkohol).

Brachyptera zwicki n. sp.

Länge: ♀, 13–14 mm; Flügellänge: ♀, 12,5–13 mm.

Kopf dunkelgelb mit undeutlichen schwarzbraunen Makeln.

Pro-, Meso- und Metanotum schwarzbraun, ihre Ränder gelb.

Tergite hellbraun, die letzten 3–4 dunkler. Sternit 1–5 in der Mitte nur schwach chitinisierend, 6. Sternit durchgehend chitinisierend (Abb. 2). Sternitoberränder beiderseits mit strichförmigem Sklerit.

Fühler schwarzbraun, vom *seticornis*-Typ.

Flügel gelbbraun getönt, mit drei nur schwach erkennbaren Binden.

Beine braun, Femur distal und Tibia proximal dunkel getönt, Femur unterseits gelb.

Postgenitalklappe lang, im Oberteil mit konkaven Seitenrändern, im unteren Abschnitt lang zungenförmig abgerundet.

Über dem Genitalporus ein in der Mitte eingekerbtes, breites, dunkel chitiniertes Sklerit; seitlich der Genitalöffnung auf jeder Seite ein langes zipfelförmiges Sklerit. Die Art widmen wir Herrn Dr. P. ZWICK, der uns bei der Klärung dieser *Brachyptera* sachdienliche Hinweise gab.

Material: 1 ♀, Holotypus, Ropotamo, Oberlauf, 300–400 m ü. NN, 26. 4. 1970. 1 ♀, Allotypus, ebendort. Der Holotypus befindet sich in der Sammlung JOOST des Naturkundemuseums in Gotha. Aufbewahrung in 70%igem Alkohol.

Summary

Up till now we knew 4 species of genus *Brachyptera* NEWPORT 1851 (*Plecoptera*) in Bulgaria.

In addition the authors found 2 species of *Brachyptera* more.

One of them is thought to be *Brachyptera helenica* AUBERT (only females), new for the bulgarian fauna.

The other is described as a new species *Brachyptera zwicki*.

Literatur

AUBERT, J. (1956): Contribution à l'étude des Plécoptères de Grèce – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 29, 2, 187–213. – (1963): Quelques Plécoptères de Grèce – Bonn. Zool. Beitr., 3, 4, 224–227. – (1964): Quelques Plécoptères du Muséum d'Histoire naturelle de Vienne – Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 67, 287–301. – BRAASCH, D. & JOOST, W. (1971 a): Zur Plecopterenfauna Bulgariens – Limnologica, 9 (im Druck). – (1971 b): Neue Steinfliegen (Plecoptera) aus Bulgarien – Dtsch. Ent. Z. (im Druck). – ILLIES, J. (1967): Limnofauna europaea. VEB Fischer Verlag, Jena. – KACANSKI, D. & ZWICK, P. (1970): Neue und wenig bekannte Plecopteren aus Jugoslawien – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 43, 1, 1–16. – RAUSER, J. (1962): Plecoptera bulgarica – I – Act. Faunist. Entomol. Mus. Nat. Pragae 8, 70, 67–82.

Anschrift der Verfasser:

Dietrich Braasch, Dipl.-Biol., 7031 Leipzig, Ph.-Müller-Straße 39
Wolfgang Joost, 58 Gotha, Schöne Allee 17

Zwei Mißbildungen bei Käfern (*Carabidae*, *Malachiidae*)

M. SIEBER, Großschönau, und B. KLAUSNITZER, Dresden

Mißbildungen sind bei Käfern häufiger als oft angenommen. Im folgenden werden zwei sehr auffällige Fehlentwicklungen beschrieben.

1. *Carabus cancellatus* ILLIG.: rechtes Mittelbein (Abb. 1)

Femur kürzer und gedrungener als normal, Gelenkpfanne (zur Tibia) stark vergrößert und rund.

Tibia Von der etwas verkürzten Tibia geht im proximalen Drittel ein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung Brachyptera NEWPORT 1851 \(Plecoptera \) in Bulgarien 106-109](#)